

Spatenstich im „Service Wohnen“ Breitengüßbach

PRESSEMITTEILUNG VERÖFFENTLICHT VON REDAKTION AM 5. APRIL 2024

Gute Aussichten für Senioren auf dem Wohnungsmarkt im Landkreis Bamberg

Ein nachhaltiges Quartier in der Ortsmitte – gut vernetzt im Herzen der Gemeinschaft. Beginnend mit dem 1. Bauabschnitt mit 48 Wohnungen.

Immer wieder hören wir, dass in Deutschland rund 700.000 Wohnungen fehlen. Der Bedarf an barrierefreien, seniorengeordneten Wohnungen wird aufgrund der alternenden Gesellschaft und des Pflegenotstandes immer größer. In Deutschland werden laut Berechnungen der Bundesregierung in den nächsten Jahren etwa drei Millionen barrierefreie Wohnungen fehlen. In zehn Jahren werden voraussichtlich 22 Millionen Deutsche (26 Prozent) älter als 65 Jahre sein.

Wie wollen wir im Alter wohnen?

Die meisten Menschen möchten in ihrem gewohnten Einfamilienwohnhaus als Paar gemeinsam und gesund alt werden. Leider sieht die Wirklichkeit dann oft anders aus, Bewegungseinschränkungen, Überforderung im Haushalt, beim Einkaufen, bei der Gartenarbeit, mit dem Winterdienst und viele weitere Themen machen das Leben beschwerlich.

Der Anruf bei Pflegedienstleistern bringt dann oft noch mehr Ernüchterung. Es gibt schon zu wenig Personal um die älteren Menschen in den Pflegeheimen zu versorgen, geschweige denn in einzelnen Häusern mit zusätzlichen Anfahrten und ein Vielfaches an Arbeitspensum in und um das Haus.

Vermutlich ist das einer der Gründe, warum trotz allgemeiner Wohnungsbaukrise die Nachfrage nach Wohnungen in seniorengeordneten Projekten weiterhin beständig ist?

Mit dem Kauf und Umzug in eine solche Wohnung ergibt sich für viele Bedürfnisse im Alter eine Lösung.

Selbstständig wohnen, aber bei Bedarf sicher gut versorgt sein, motiviert dann doch das gewohnte Umfeld zu verlassen. Die Kinder und Enkelkinder werden mit dieser Entscheidung ebenfalls entlastet. Die Senioren können bei Gleichgesinnten eine neue Gemeinschaft finden, erleben Abwechslung im Alltag und bleiben aktiv und fitter.



Pressemitteilung der RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG:

Die Wohnung ist überschaubar groß, barrierefrei zugänglich und mit Rollator oder Rollstuhl nutzbar. Hausmeister, Winterdienst und Gartenpflege sind organisiert.

Beinhaltet das Wohnkonzept dann auch noch ein entsprechendes Servicekonzept mit sozialer Beratung im Alter und Vermittlung von Haushaltsdienstleistungen und Pflegekräften, werden die Ängste vor den Problemen des Älterwerdens immer kleiner.

Durch den Kauf einer Neubauwohnung mit hervorragender Wärmedämmung und erdwärmegeführten Wärmepumpen bleiben die Energiekosten bis zum Lebensende überschaubar. Der Verkauf der vorhandenen, viel zu groß gewordenen Immobilie, kommt zudem der nächsten Generation zugute, welche nicht zusätzlich neu bauen muss und somit auch die alten Gebäude energetisch ertüchtigt werden.

Von Vorteil ist sicher auch noch die Möglichkeit eines zinsgünstigen Darlehens der KfW Förderbank für Nachhaltige Gebäude (NH 40) in Anspruch zu nehmen, welches die Finanzierung erleichtert.

Sicher sind dies viele Gründe, warum trotz Wohnungsbaukrise, die Nachfrage nach Service Wohnungen weiterhin vorhanden ist. Denn durch diese Argumente schafft es die Vernunft leicht über die Gewohnheit zu siegen.

Service Wohnanlagen sind eine Antwort auf den akuten Pflegenotstand und eine Lösung für Senioren, die selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter leben möchten. Auch Einsamkeit im Alter beschäftigt viele Senioren. Daher ist das Service Wohnen, das aktiv ein lebendiges Miteinander fördert, eine wichtige

Wohnform für Menschen im Rentenalter. Im Service Wohnen Breitengüßbach ist ein Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen eingeplant, dort können sich die Bewohner, Gäste und Nachbarn zu gemeinsamen Aktivitäten treffen, sich austauschen und soziale Kontakte knüpfen.

Der ASB bietet den Bewohnern ein umfangreiches Dienstleistungsangebot und organisiert kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Veranstaltungen. Auf Wunsch können die Bewohner auch jederzeit professionelle Unterstützung in der Pflege oder in der Haushaltsführung durch den ASB in ihrem neuen Zuhause erhalten. Der ASB wird hierfür ein Service-Büro einrichten. Geplant ist auch eine ASB Pflegestation.

Es werden überwiegend moderne Zweizimmer-Wohnungen und einige Dreizimmer-Wohnungen mit Süd- und West-Balkonen sowie Terrassen gebaut. Den Erdgeschosswohnungen sollen neben den Terrassen teilweise auch Privatgärten zugeordnet werden.

Die Gebäude werden als „Klimafreundlicher Neubau Wohnen Effizienzhaus 40 NH“ in hochwärmedämmender Ziegelbauweise mit einem hervorragenden Energiestandard errichtet.

Bei einer Investition können Käufer in diesem Projekt ein zinsgünstiges KfW-Förderdarlehen von 100.000 Euro für den Kauf einer Wohnung nutzen und von einer Steuerbegünstigung durch die neue degressive AfA in Höhe 5 % profitieren.

Im Alter gut versorgt und in Gemeinschaft wohnen – das wird mit den Service-Wohnungen gerade in Zeiten des wachsenden Pflegenotstands möglich.